

Produktname: Phospho-mTOR (Ser2448) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03727**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Sonstige
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 289 kDa; Observed MW: 289 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MTOR MTOR; FRAP; FRAP1; FRAP2; RAFT1; RAPT1; Serine/threonine-protein kinase mTOR; FK506-
Alternative Namen	binding protein 12-rapamycin complex-associated protein 1; FKBP12-rapamycin complex-associated protein; Mammalian target of rapamycin; mTOR; Mechanistic tar
Gen-ID	2475
SwissProt ID	P42345
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

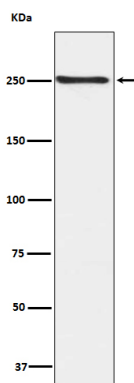
Hintergrund

Eine atypische Kinase aus der PIKK-Familie. Sie reguliert das Zellwachstum durch die Steuerung der Proteinsynthese. Sie ist dem PI3K/Akt-Signalweg nachgeschaltet und für das Zellüberleben erforderlich. Sie dient als Zielstruktur für den Zellzyklusarrest und die immunsuppressiven Effekte des FKBP12-Rapamycin-Komplexes.

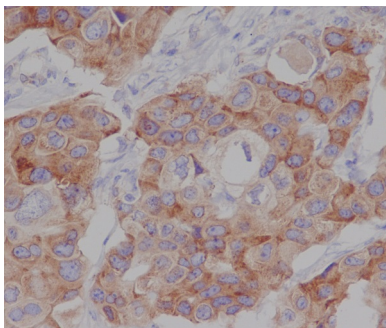
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-mTOR (S2448) in HEK293-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-mTOR (Ser2448)-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Phospho-mTOR (S2448)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.